



Foto: Dietzel GmbH

*Der bisherige Geschäftsführer der Dietzel GmbH, Peter Steigenberger (l.), übergibt mit Ende Juni das Ruder weiter an Johannes Pfeil.*

## WECHSEL AN DER DIETZEL-SPITZE:

# Peter Steigenberger übergibt das Ruder

Nach fast zwei Jahrzehnten an der Spitze von Dietzel tritt Geschäftsführer Peter Steigenberger mit Ende Juni seinen wohlverdienten Ruhestand an und übergibt seine Agenden an Johannes Pfeil.

Vor 19 Jahren übernahm Peter Steigenberger die Geschäftsführung von Dietzel, um das Unternehmen nach unruhigen Zeiten wieder zurück auf den Erfolgsweg zu bringen. „In den letzten zwei Jahrzehnten hat es viele Veränderungen gegeben, viele positive Entwicklungen. Dennoch waren gerade die letzten drei Jahre besonders prägend“, so Steigenberger im Rückblick, „Covid, die Lieferkettenproblematik und nicht zu vergessen der Brexit, der für ein Unternehmen wie uns, mit einer starken Tochtergesellschaft in UK, eine ganz besondere Herausforderung war. Und als wir geglaubt hatten, endlich wieder in ruhigem Fahrwasser zu sein, ist Ende letzten Jahres Covid in China erneut aufgeflackert und wir hatten alle Hände voll zu tun, unseren Kunden termingerecht die Ware auszuliefern.“ Trotz der turbulenten letzten Jahre kann

Steigenberger seinem Nachfolger einen Konzern übergeben, der heuer sein 85-Jahr-Jubiläum gesund und liquide feiern kann. „Ohne unsere Mitarbeiter hätten wir die schwierigen Umstände nicht so gut gemeistert. Dietzel hat ein wirklich tolles Team, mit dem das Unternehmen seinen Wachstumskurs und seinen weiteren Weg in Richtung Nachhaltigkeit erfolgreich fortsetzen wird. Wir sind für die Zukunft gut gerüstet.“

Per 1. Juli übernimmt Dipl.-Ing. Johannes Pfeil die Geschäftsführung. Der 52-Jährige lebt seit 23 Jahren in Wien und hat dreißig Berufsjahre im selben Unternehmen in einer verwandten Branche verbracht. „Das war Grund genug, noch einmal die Herausforderung in einem neuen Umfeld zu suchen.“ Der studierte Maschinenbauer wechselt von einem 9.000-Mitarbeiter-Konzern zu Diet-

zel, einem traditionellen Wiener Familienbetrieb mit weltweit 350 Mitarbeitern. „Ich freue mich auf die Tätigkeit bei Dietzel mit kurzen Entscheidungswegen und großem Gestaltungsspielraum.“ Die Zukunft des Unternehmens sieht Pfeil sehr positiv: „Die Energiewende funktioniert nur mit Strom. Und wir sorgen mit unseren Produkten dafür, dass er fließen kann. Wir haben als Unternehmen viele sehr spannende Projekte vor uns und ich stecke – passend zu unserem Produktportfolio – voller Energie für die Umsetzung.“

WEITERE INFORMATIONEN AUF:

[www.dietzel.at](http://www.dietzel.at)  
[www.i-magazin.com](http://www.i-magazin.com)